

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-30.06.1718

24. Juni 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-406

Antony's 26 jährig H. Lsg.
plaut.

H. Lic. Platz rüfzt u. Löffel 4.

confer. mit H. Orlich.

Epamen Lief.

Für Wirt's Lief. von 9.
getriebeltes Formafn. in Münch.
gefalt.

H. Lofung von Wagg. ver-
pirt.

von u. dem H. ge. v. Zui.
Zundorf.

K. Vogel w. Helingfest.

H. Rab.

Geatthert. Bey H. fungen.

Prüft von Jof. Ruge.

3. Für jüngere von Tagfest von
Hettingen ist von Hoffen,
kommen.

4. H. Lic. Platz ist nach Köp-
flich gerichtet.

5. Mit Jura Orlichen ist
conferiert worden.

6. Tinsam sind 24 Epamen-
Liefen mitgegeben an die be-
z. Orte.

7. Lieber liegt H. Wirt's Brief
an H. D. Jovonsmuth, der
von getriebeltem Formafn. so
v. Jura Prof. in Münch. ge-
halten, gedruckt wird. s. S. 11.

8. Für Actuarig Lofungen
hat einen Wagg, Hermann Weitz-
ley, mit Wagganfand gesandt.

9. H. Gray von Tintendorf
hat geschrieben. it.

10. Für Adam Vogel sind
Dingbuden, v. Jura Helingfest.

11. Jhr. Rabbin ist für gerichtet.

12. Für Inspector fungen hat
von H. Prof. J. Geatthert ge-
sch. v. d. S. 11.

Von 24. Febr. 1718.

1. Für Jovonsmuth von Wagg der
Freund, mit dem Jof. fungen.

zolis Luc. 1, 57 am 17. Johannis-
Naga vorgelesen. v. d. S. X.
Die Disposition.

Brief v. Matthias Grütz 2. Ein Brief, Matthias
Grütz, hat geschrieben.

Gabe von dem Jungf. L.
Grütz.

3. Ein jugendliche Jungfrau
sendet dem Herrn Prof. 1^{te}
ein Wein.

aktiver L. Prof. ist
gewonnen bei L. Frey
Schüler.

4. Nachmittags stand der
Prof. zu gewöhnt in Glanz
bei Tische gegen Schüler.

Candel.

5. Candel hat ihren Zustand
gegründet.

Kauf v. L. Alarmin.

6. Herr Regier. R. von Söhlen
dahl berichtet, dass sie schon
besten mit Herr Alarmin
in Verbindung.

Ankunft des ältesten L. Fr.
Junke.

7. Von älteste Herr Graf
Junke ist nach seiner fr.
Gemeinde für angelangt.

Brief v. L. Biland.

8. Johann Georg Biland, ein
Alarmin, hat geschrieben.

Brief v. dem L. v. Miltitz.

9. Der Herr v. Miltitz. 2 von
Miltitz nach dem Miltitz, er,
miltitz. Miltitz v. Miltitz,
Brief v. dem Herrn Prof. v.
er ordet mit ihm, er, Miltitz
Kurz, Zustand.

L. v. Wism.

10. Herr v. Wism. zeigt
morgen nach Miltitz v. Miltitz,
Kurz.

von Köppen wird befragt.

Karl Lohmann.

11. Von dem Prof. befragt
Herr Köppen.

12. Von H. Lohmann w. v. v.
mit 2 Kindern nach dem H. v.
D. Jülicher, städt. zu Mil.
Lug. v. d. v.

Am 25. Juni, 1768.

Beitrag von Prof. C. v. d. v.
H. v. d. v.

1. Jülich nach dem von dem
H. v. d. v. in Logen w. zu dem H. v.
man in England geschick, auf
wenn man befragt oder die
Beitrag nach dem mitgeschick. von
H. v. d. v. mitgeschick. von
mitgenommen.

Georg Lohmann befragt.

befragt die H. v.

2. Von dem Prof. w. d. d. v.
Prof. befragt, von dem
Georg Lohmann, von d. v.

3. Darauf liegt die H. v. d. v.
im H. v. d. v. v. d. v.

4. Zu Mittag, städt. von dem
Prof. von dem H. v. d. v.
von 23. v. d. v. v. d. v. mit
ihm.

5. Zu d. d. v. v. d. v. v. d. v.
von 25. v. d. v. v. d. v. v. d. v.
v. d. v.

6. Nach d. d. v. v. d. v. v. d. v.
v. d. v. v. d. v. v. d. v.
von Mainzfall in dem H. v. d. v.
von dem H. v. d. v. v. d. v.

Ringstunde.

Die städt. v. d. v. v. d. v.
von dem Prof.